

Hospiz

... kommt vom lateinischen Wort "hospitium" und bedeutet Ort der Gastfreundschaft, Herberge; aus demselben Ursprung entwickelte sich das Wort Hospital.

Im Mittelalter wurden vor allem entlang der Pilgerstraßen ins Heilige Land Hospize eingerichtet, die Schutz, Versorgung und Beistand für Reisende und Bedürftige gewährten.

Eine inhaltliche Wandlung erfuhr der Begriff Hospiz durch die englische Krankenschwester, Sozialarbeiterin und Ärztin **Cicely Saunders**. Während ihrer Tätigkeit als Sozialarbeiterin nach dem Zweiten Weltkrieg erkannte sie, wie unangemessen Sterbende in den Krankenhäusern betreut wurden. Nach jahrzehntelanger Vorbereitung eröffnete sie 1967 das Hospiz St. Christopher's in London – ein Haus, welches ganz auf die Bedürfnisse sterbender Menschen hin angelegt ist.

Cicely Saunders hat deutlich gemacht, wie wichtig gute Schmerztherapie, aufmerksame, mitmenschliche und geistliche Begleitung sind, sowie der Respekt für die Wünsche und Bedürfnisse der schwerkranken Menschen und deren Angehörigen. Ihre Forschungsarbeit auf dem Gebiet der Schmerztherapie und Symptomkontrolle machten sie zur Begründerin der Palliativ-Medizin.

In den USA waren es vor allem die Arbeiten der Schweizer Ärztin und Sterbeforscherin **Elisabeth Kübler-Ross**, die ein tiefes Verständnis für die Wünsche und Bedürfnisse der sterbenden Menschen weckten.

Heute ist die Hospizbewegung ein Zusammenwirken von Medizinern, Krankenpflegepersonal, Sozialarbeitern, Seelsorgern, Psychologen und vor allem engagierten Laien zur Verbesserung der Situation schwerkranker und sterbender Menschen und deren Angehörigen.

Die drei Einrichtungen der Hospizarbeit sind

- Stationäre Hospize (z.B. ["Arista"](#), Ettlingen)
- Palliativstationen (meist an Krankenhäuser angegliedert)
- Ambulante Hospizdienste

Kinderhospizarbeit

Die Kinderhospizarbeit hat ihren Ursprung in Großbritannien. Das weltweit erste Kinderhospiz wurde dort 1978 eröffnet.

In Deutschland ist dieser Bereich dagegen noch relativ jung: Das erste deutsche stationäre Kinderhospiz nahm 1998 in Olpe seine Arbeit auf. Inzwischen gibt es in Deutschland acht stationäre Kinderhospizeinrichtungen.

Im ambulanten Bereich entstand im Jahre 2000 der erste häusliche Kinderhospizdienst.

Der aktuelle Stand (2008) weist in Baden-Württemberg 17 ambulante Dienste aus. Es besteht die Planung, hier ein flächendeckendes Angebot zu schaffen.

Den Kinderhospizdienst für die Stadt und den Landkreis Karlsruhe gibt es seit Mai 2006.